

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben am Evau - Fach Deutsch – Jgst. 9

1 Auslaufmodell Mensch? – Über Sachverhalte informieren

1.1 Roboter und KI im Dienst der Menschen? – Sich und andere informieren

Kompetenzen

Rezeption

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen

Produktion

- Verfahrung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten

Sprache

Produktion

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Medien

Rezeption

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen

Aufgabentypen

Typ 2: Informierendes Schreiben

- in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten
- auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

1.2 Science-Fiction oder nahe Zukunft? – Film und Literatur betrachten, über Hintergründe informieren

Kompetenzen

Texte

Rezeption

- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern

Produktion

- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Medien

Rezeption

- mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten bewerten

Produktion

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

1.3 Fit in ... – Einen Informationstext verfassen

Kompetenzen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Aufgabentypen

Typ 2: Informierendes Schreiben

- in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten
- auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. vorgenommene Textänderungen begründen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern

2 Was will ich werden? – Berufe erkunden

2.1 Ein Beruf für mich? – Informieren und Präsentieren

Kompetenzen

Rezeption

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen
- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten

Produktion

- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten

Texte

Produktion

- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten
- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen

Kommunikation

Rezeption

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren

Produktion

- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren

Medien

Rezeption

- die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren
- Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen
- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber und Nutzungsrechte)
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen

Produktion

- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen
- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden
- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen
-

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- 2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern
- 4.2 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- 4.4 rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechte (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

2.2 „Dem Nachdenken und Nichtstun zugeneigt“ – Literarische Texte über die Berufswahl

Kompetenzen

Texte

Produktion

- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen

Aufgabentypen

Typ 3: Argumentierendes Schreiben

- begründet Stellung nehmen
- eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)

2.3 Projekt – Von der Bewerbung zum Praktikumsbericht

Kompetenzen

Produktion

- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten

Sprache

Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- Formulierungsalternativen begründet auswählen
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen
- Bewerbungen – auch digital – verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf)

Kommunikation

Rezeption

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen

Produktion

- für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen
- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren
- Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

3 Körperkult und Rollenbilder – Diskutieren und erörtern

3.1 Fit und perfekt um jeden Preis? – Das Pro und Kontra diskutieren

Kompetenzen

Rezeption

- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren

Produktion

- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen
- in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen

Kommunikation

Rezeption

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen
- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren

Produktion

- in Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen
- dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren
- eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen
- die Rollenanforderungen in Gesprächsform (u.a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 5.2 Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.
- 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

3.2 Typisch Mädchen, typisch Junge? – Strittige Themen schriftlich erörtern

Kompetenzen

Rezeption

- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Aufgabentypen

Typ 3: Argumentierendes Schreiben

- begründet Stellung nehmen
- eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

3.3 Fit in ... – Erörtern im Anschluss an einen Sachtext

Kompetenzen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

Produktion

- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen

Aufgabentypen

Typ 3: Argumentierendes Schreiben

- begründet Stellung nehmen
- eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

4 Auf zu neuen Ufern! – Kreatives Schreiben zu Bildern und Parabeln

4.1 Alt vertraut und völlig fremd – Zu Kunstwerken schreiben

Kompetenzen

Produktion

- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen

Kommunikation

Rezeption

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren

Medien

Produktion

- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen

Aufgabentypen

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

4.2 Nur Mut! – Parabeln verstehen und gestalten

Kompetenzen

Rezeption

- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen

Produktion

- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden

Texte

Rezeption

- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Produktion

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

Kommunikation

Rezeption

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren

Medien

Produktion

- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben

Aufgabentypen

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben

4.3 Projekt: Eine Parabel filmisch interpretieren

Kompetenzen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

Texte

Rezeption

- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Kommunikation

Rezeption

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren

Medien

Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

Produktion

- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben

Aufgabentypen

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.1 Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen
- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
- 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

5 Was ist im Leben wichtig? – Romane, Gedichte und Medien verstehen

5.1 Ziele, Träume, Lebenssinn – Texte und Filme verstehen

Kompetenzen

Rezeption

- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen

Produktion

- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren

Texte

Rezeption

- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern

Produktion

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Text identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

Medien

Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen
- audiovisuelle Text analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

Produktion

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

5.2 „Blackbird“ – Einen Roman untersuchen, gestaltend schreiben

Kompetenzen

Rezeption

- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen
- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen

Produktion

- Verfahrung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Produktion

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- 1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

5.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben

Kompetenzen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Aufgabentypen

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben

6 Menschen in Beziehungen – Kurzgeschichten erschließen

6.1 Füreinander da sein – Kurzgeschichten interpretieren

Kompetenzen

Rezeption

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen

Produktion

- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern

Sprache

Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)
- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Produktion

- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren
- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

Medien

Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

Produktion

- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

6.2 „Du fragst mich jedes Mal ...“ – Kommunikation in literarischen Texten untersuchen

Kompetenzen

Texte

Rezeption

- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Produktion

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

Kommunikation

Rezeption

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen eines eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen

6.3 Fit in ... – Eine Kurzgeschichte interpretieren

Kompetenzen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

7 Minne, Love, Amour, Aşk ... – Liebeslyrik interpretieren

7.1 Überall, in jeder Zeit – Lyrik verstehen und vergleichen

Kompetenzen

Rezeption

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen

Sprache

Rezeption

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)
- semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Produktion

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

Medien

Rezeption

- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

Produktion

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

7.2 Vom Verstehen zum Schreiben – Eine Gedichtinterpretation verfassen

Kompetenzen

Rezeption

- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

Sprache

Rezeption

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)

Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

7.3 Fit in ... – Ein Gedicht interpretieren

Kompetenzen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

Sprache

Rezeption

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

8 „Die Physiker“ – Ein modernes Drama untersuchen

8.1 Verantwortung übernehmen!? – Handlung und Figuren untersuchen

Kompetenzen

Rezeption

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

Medien

Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

8.2 „Frau von Zahnd“ – Eine Dramenszene untersuchen und interpretieren

Kompetenzen

Rezeption

- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern

Sprache

Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- 1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

8.3 Fit in ... – Eine Dramenszene interpretieren

Kompetenzen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

9 „Wie lesen wir morgen?“ – Sachtexte untersuchen

9.1 Das Lesen neu erfinden?! – Information und Meinung unterscheiden

Kompetenzen

Rezeption

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern

Sprache

Rezeption

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)
- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten

Produktion

- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Medien

Rezeption

- die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren
- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen
- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber und Nutzungsrechte)
- mediale Darstellung als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterbeschreibungen) bewerten
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen

Produktion

- in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen

- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen

Aufgabentypen

Typ 4b: Analysierendes Schreiben

- durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- 2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
- 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen
- 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren
- 5.2 Die interessegeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen
- 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
- 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

9.2 Was geht mich Literatur an? – Sachtexte analysieren

Kompetenzen

Rezeption

- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

Produktion

- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen

Sprache

Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern

- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

9.3 Fit in ... – Sachtexte analysieren und vergleichen

Kompetenzen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Rezeption

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren
- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 4b: Analysierendes Schreiben

- durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

10 Freiheit um jeden Preis? – Den Film „Ballon“ untersuchen

10.1 Geschichtsthriller? – Den Film verstehen

Kompetenzen

Rezeption

- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen

Produktion

- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen
- in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Medien

Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen
- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

Produktion

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

Aufgabentypen

Typ 4b: Analysierendes Schreiben

- durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

10.2 Die Sprache des Films untersuchen

Medien

Rezeption

- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

Produktion

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

10.3 Fit in ... – Eine Filmszene interpretieren

Kompetenzen

Rezeption

- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

Produktion

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

Sprache

Produktion

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Medien

Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen
- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

Produktion

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

Aufgabentypen

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

11 Sprachgebrauch, Sprachtrends, Sprachkritik – Sprache unter der Lupe

11.1 Ich spreche viele Sprachen – Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen

Kompetenzen

Sprache

Rezeption

- konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern
- semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen)
- Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung

Medien

Produktion

- in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen
- 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

11.2 Verfall oder Bereicherung? – Sprachwandel und Sprachtrends untersuchen

Kompetenzen

Sprache

Rezeption

- Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden
- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)
- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen
- anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache)
- konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern
- Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern
- sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen

Produktion

- Formulierungsalternativen begründet auswählen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten

11.3 Projekt: Politisch korrekte Sprache

Kompetenzen

Kommunikation

Rezeption

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren

Produktion

- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen repräsentieren

Medien

Produktion

- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

12 Grammatiktraining – Sprache sicher anwenden

12.1 Rund um Berufe – Grammatikwissen wiederholen und anwenden

Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.

Kompetenzen

Produktion

Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen

12.2 Die Bewerbung – Texte verständlich und grammatisch richtig formulieren

Sprache

Produktion

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- Formulierungsalternativen begründet auswählen
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten

Kompetenzen

Produktion

- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen

Sprache

Produktion

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Texte

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

13 Rechtschreibung – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden

13.1 Klassenarbeiten überarbeiten – Richtig schreiben

Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.

Kompetenzen

Produktion

- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen

Sprache

Rezeption

- Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden

Produktion

- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten

Texte

Rezeption

Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten

13.2 Textüberarbeitung – Zeichen setzen

Kompetenzen

Produktion

- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren

Sprache

Produktion

- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)

Medien

Produktion

Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren

13.3 Fit in ... – Rechtschreibung

Sprache

Produktion

- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten
- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

Aufgabentypen

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen